

## **Informationen zur Tagung des Landesvorstandes am 05.12.2014 in Güstrow**

### **Aktuell-Politisch**

Heidrun Bluhm beglückwünscht Bodo Ramelow zur Wahl als Ministerpräsident in Thüringen und wünscht der neuen Regierung eine glückliche Hand und ein erkennbares linkes Profil im Sinne sozialer Gerechtigkeit, wenngleich klar sein muss, dass nicht alle Ziele erreichbar sein werden.

Christa Labouvie informiert über die stattgefundene Gesamtmitgliederversammlung des Kreisverbandes **Peene-Uecker-Ryck**, auf der das Thema Unrechtsstaat dominierte. Bürgermeisterwahlen finden 2015 in Greifswald, Wolgast und Stralsund statt.

Dieter Kowalick berichtet aus dem Kreis **Mecklenburgische Seenplatte** u.a. von der Wahlversammlung des Stadtverbandes Neubrandenburg zur Nominierung des Bürgermeisterkandidaten. Torsten Koplitz überzeugte mit einer tollen Rede und wurde mit großer Mehrheit gewählt, was viel positives Echo in der Presse fand. Insgesamt gibt es vier Kandidaten um das Amt des Oberbürgermeisters. Eine Postkartenaktion des Stadtverbandes „Was wünschen Sie sich von Ihrem Oberbürgermeister?“ fand eine gute Resonanz bei den EinwohnerInnen. Weitere Bürgermeisterwahlen finden im kommenden Jahr in Malchow, Malchin und Burg Stargard statt. In Malchow wird voraussichtlich Elke-Annette Schmidt kandidieren.

Hauptthema im Kreistag ist momentan der Haushaltsplan 2015, mit einem Defizit von über 20 Mio. € und freiwilligen Leistungen i.H.v. 12 Mio. €. Ein beratender Beauftragter konnte bisher nicht gefunden werden.

Wenke Brüdgam-Pick berichtet aus dem Kreis **Vorpommern-Rügen**. Dem Angebot von Kerstin Kassner, als Oberbürgermeisterkandidatin für DIE LINKE in Stralsund zur Verfügung zu stehen, steht die Äußerung des Kreisvorstandes gegenüber, den SPD-Kandidaten zu unterstützen. Die entscheidende Nominierungsveranstaltung soll am 15.12.2014 stattfinden. Weitere Bürgermeisterwahlen finden 2015 in Grimmen, Sassnitz und Bergen auf Rügen statt. Des Weiteren wird das undemokratische Verhalten von CDU und SPD im Kreistag kritisiert.

Gabriela Buchholz und Björn Griese, welche den Landesvorstand auf dem Kreisparteitag in **Stralsund** vertraten, berichten von der stattgefundenen

Kreisvorstandswahl, bei der Marina Klatte zur neuen Kreisvorsitzenden bestimmt wurde. Kerstin Kassner gab dort ihre Kandidaturabsicht für die Bürgermeisterwahl bekannt.

Jacqueline Bernhardt berichtet aus **Ludwigslust-Parchim**. Der Kreisverband hat den Namen des Landkreises übernommen. Für die Bürgermeisterwahlen gilt die Kandidatur von Norbert Reier in Plau am See als sicher. Weitere Bürgermeisterwahlen finden in Parchim, Hagenow, Lübz und Lübtheen statt. Im Kreistag gab es Diskussionen, um die enorme Überschreitung im Jugendhaushalt; die Umstände sollten aufgeklärt werden. DIE LINKE hat die Vorwürfe des Landrats gegen einzelne Verwaltungsmitarbeiter diesbezüglich zurückgewiesen. Die von der Schließung bedrohte Teilstrecke der Südbahn soll ab 15.12. doch weiter durch die Hanseatische Eisenbahn befahren werden.

Aus dem **Landkreis Rostock** berichtet Gudrun Pach. Auf dem Kreisparteitag war Dietmar Bartsch anwesend. Es gab auch Diskussionen zum Thema Unrechtsstaat und Austritte in diesem Zusammenhang. In den Kreisvorstand wurden Sven Sauer, Manfred Millow und Gudrun Pach nachgewählt. In Kröpelin wird der Bürgermeister 2015 neu gewählt.

Aus **Schwerin** berichtet der Kreisvorsitzende Peter Brill über den stattgefundenen Kreisparteitag, bei dem es um die Themen IS, Unrechtsstaat und die Strukturen des Kreisverbandes ging. In der Stadtvertretung steht 2015 die Neuwahl des Finanzdezernenten an.

Aus **Rostock** berichtet Sandro Smolka. Im Kreisverband gibt es differenzierte Debatten über das Thema Unrechtsstaat, die jedoch nicht zu Anfeindungen oder Austritten geführt haben. In der Bürgerschaft stehen momentan die Themen Rekommunalisierung von Nordwasser, die Zukunft des Volkstheaters sowie der Haushaltsplan 2015 an.

Björn Griese informiert aus **Nordwestmecklenburg**. Auf dem stattgefundenen Kreisparteitag war ebenfalls Dietmar Bartsch zu Gast, der vornehmlich zur aktuellen Außenpolitik sprach. Der Kreisverband strebt zusammen mit anderen demokratischen Kräften ein Bürgerbegehren gegen den geplanten Verwaltungsbau in Wismar an, der nach jetzigem Stand knapp 9 Mio. € kosten wird. Dies war auch dominierendes Thema im letzten Kreistag. Im Dezember soll der Haushaltsplan 2015 mit einem Defizit von 3,5 Mio. € beschlossen werden. Bürgermeisterwahlen finden in Grevesmühlen und

Dorf Mecklenburg statt. In Dorf Mecklenburg wird Tosten Tribukeit (ptl.) für DIE LINKE kandidieren.

Christa Labouvie berichtet aus dem **Bundesausschuss**, der sich u.a. mit der Kampagne „Das muss drin sein“ befasste. Die Kreisverbände sind aufgerufen, sich aktiv an der Umsetzung zu beteiligen. Das Kommunikations-/Publikationskonzept der Bundespartei wird auf der nächsten Sitzung erneut aufgerufen und diskutiert.

Heidrun Bluhm berichtet aus der **Bundestagsfraktion** u.a. über die Bewertung des so genannten Friedenswinters. Dazu liegt den Landesvorstandmitgliedern auch eine Erklärung des VVN/BdA vor.

Jacqueline Bernhardt berichtet aus der **Landtagsfraktion**, welche momentan ihre Winterklausur vorbereitet. Die Themen der letzten Landtagssitzungswoche in diesem Jahr sind u.a.: Änderung Schulgesetz, Datenschutz und der so genannte Warnschussarrest.

Angelika Gramkow lobt die Vorbereitung und Durchführung des **Parlamentariertages** durch das kommunalpolitische forum und die Landtagsfraktion. Es war eine sehr gute Veranstaltung mit guten Themen.

### **Vorbereitung Landesparteitag**

Der Landesvorstand trifft zusammen mit der Tagungsleitung und der Antragskommission Absprachen zur organisatorischen Vorbereitung des morgigen Landesparteitages in Güstrow.

### **Finanzen**

Nach Erläuterung durch die Landesschatzmeisterin, Gabriela Buchholz, fasste der Landesvorstand folgende Beschlüsse:

- Einstimmig beschließt der Landesvorstand, Mitglieder, die trotz schriftlicher Aufforderung der Landesschatzmeisterin über ein Jahr beitrags säumig blieben, auszuschließen.
- Weitere Mitglieder, die seit 2013 beitrags säumig sind, werden umgehend angeschrieben und der Landesvorstand entscheidet auf der nächsten Sitzung darüber.
- Weiterer Klärungsbedarf besteht für Mitglieder, deren Beitragsbefreiung abgelaufen ist. Die Kreisverbände sind aufgefordert, den weiteren Umgang zu klären.

Ebenso einstimmig beschließt der Landesvorstand:

- Der Landesvorstand nimmt den Finanzplan 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Landesausschuss die Annahme.
- Der Landesvorstand empfiehlt dem Landesausschuss mit der Vergabe des Kreisfinanzausgleiches auch eine Zielvereinbarung mit den betreffenden Kreisverbänden abzuschließen, die die Dringlichkeit der Einhaltung der Beschlüsse noch einmal untersetzt.
- Der Landesvorstand hebt das Einstellungsverbot für eine Wiederbesetzung der Stelle des Kreisgeschäftsführers im Kreisverband NWM auf und empfiehlt dem Landesausschuss der Ausnahmeregelung zuzustimmen.